

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Detlef Weirich
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr René Pascheberg
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Dominik Stenkamp
 Frau Renate Glombitza
 Frau Heike Laß
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Marc Hoff
 Herr Jakub Straka-Wilger

Bezirksbürgermeisterin

Abwesende

Frau Sabine Schürmann

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Bülent Sahin
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Hans Josef Tscharke
 Herr Peter Bruckhoff
 Herr Albert Karschti

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 4 –

Herr Markus Werntgen-Orman – Bereichsleiter 2-2/Umweltschutz –

Herr Horst Ohletz – Bereichsleiter 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung –

Frau Sabine Jancas – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6-10/Verkehrsplanung –

Frau Andrea Baudek – stellvertr. Bereichsleiterin 5-1-20/ verbindl. Bauleitplanung –

Herr Bernhard Klockhaus – stellvertr. Bereichsleiter 5-6-20/städtebaul. Sondermaßnahmen –

Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen; als Schriftführer –

Gäste

3 Gäste

Außerdem

Presse

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt Frau Gerster Schmidt Widerspruch gegen die Darstellung Ihrer Aussagen zum Antrag der CDU - Ausbesserung und Reinigung des Straßenpflasters im Bereich der Marktstraße und des Altmarktes – in der Niederschrift der 14. Sitzung vom 27.04.2016.

Die Richtigstellung lautet: *Frau Gerster-Schmidt regt an, dass Marktstraßenpflaster in den Querungstreifen aufzunehmen und diese Stellen durch einen anderen Belag zu ersetzen. Das aufgenommene Pflaster soll dann wieder an anderen, maroden Stellen der Marktstraße eingesetzt werden.*

Anschließend schlägt Frau Bezirksbürgermeisterin vor, dass zum Tagesordnungspunkt 5.1 - Bildungsplan 2016 – 2020 – keine Diskussion stattfindet und verweist dabei auf die analoge Verfahrensweise im Finanz- und Personalausschuss, sowie in der Bezirksvertretung Osterfeld. Gegen diesen Vorschlag erhebt kein Mitglied Widerspruch.

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass die seitens der CDU eingereichten Anträge - Tagesordnungspunkte 7.4 – 7.6 – nicht den rechtlichen Kriterien standhalten und somit unzulässig sind. Daraufhin zieht die CDU-Fraktion die Anträge zurück.

Abschließend macht Frau Beigeordnete Lauxen auf zwei Veranstaltungen zum Thema Windkraft- und Photovoltaik Anlagen im Styruer Ruhrbogen aufmerksam.

Am 29.06.2016 findet am Vormittag ein „Nicht-Öffentlicher“ Ortstermin mit dem Petitionsausschuss des Landes Nordrhein-Westfalen statt.

Am Nachmittag um 17.30 Uhr gibt es zur gleichen Thematik eine Veranstaltung der Stadt Mülheim an der Ruhr in der Stadthalle Mülheim.

Weiterhin macht sie noch auf einen Termin am 06.07.2016 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK auf der Gustavstraße aufmerksam. Hier soll die Planung für die Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Josefschule vorgestellt werden.

Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Wahl des 2.ten stellvertretenden Bezirksbürgermeisters

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3 Aktuelle Stunde

4 Entscheidungen

4.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/1707-01

4.2 Verkehrskonzept Griesheimer Straße
Vorlage: B/16/1750-01

5 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnissnahme (K)

5.1 Bildungsplan 2016 - 2020
Vorlage: B/16/1642-01

5.2 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 154 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 707 - Gewerkschaftsstraße / Düppelstraße - (Veränderungssperre Nr. 154)
Vorlage: B/16/1691-01

5.3 Bebauungsplan Nr. 725 - HansasträÙe (zwischen Duisburger Straße und Buschhäuser Straße) -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1695-01

5.4 Internationale Gartenausstellung – IGA – 2027, Ziele, Rahmenbedingungen und weitere Planung, Teilnahme der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1697-01

5.5 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 641 - Marktstraße / Helmholtzstraße / Mülheimer Straße - (Veränderungssperre Nr. 159)
Vorlage: B/16/1700-01

5.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28 - Straßburger Straße und ehemaliges Stahlwerksgelände -
Einleitender Beschluss
Vorlage: B/16/1717-01

5.7 Bebauungsplan Nr. 682 - Elsässer Straße / Langemarkstraße -
Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1716-01

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6 Berichte

- 6.1 1. Entwurf der 3. Fortschreibung des Oberhausener Nahverkehrsplans 2016
Vorlage: M/16/1752-0
- 6.2 Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01
- 6.3 Planungsabsichten CentrO – Umbau im Bereich von Parkhaus Zu- und Abfahrten
Vorlage: M/16/1780-01
- 6.4 - Brunnen in der Innenstadt -
Antrag gem. § 2 der Geschäftsord. der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
- 6.5 Baumfällung Königsberger Straße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Fraktion "Linke-Liste" in der BZV Alt-Oberhausen
- 6.6 Baumaßnahme Schifferstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Fraktion "Linke-Liste" in der BZV Alt-Oberhausen
- 6.7 Aufstellung der Skulptur Concordia - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
- 6.8 Verfahren Pflaster Goebenstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
- 6.9 Fördergelder Pflaster Marktstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

7 Anträge

- 7.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Parksituation an der Goebenstraße/am Saporoshje-Platz
Vorlage: A/16/1693-01
- 7.2 Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Einrichtung einer Streckengeschwindigkeit von 30 km/h auf der Straße „Heiderhöfen“
im Bereich zwischen Fröbelplatz und Lickenberg
Vorlage: A/16/1808-01
- 7.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Ladezone/Erteilung einer Ladeerlaubnis
auf der Lothringer Straße
Vorlage: A/16/1806-01
- 7.4 Antrag der CDU-Fraktion für ein Maßnahmenpaket „Sauberkeit und Ordnung“ in der
Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1809-01

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 7.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines bürgernahen Serviceangebots und zur gleichzeitigen Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1810-01
- 7.6 Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität der Marktstraße
Vorlage: A/16/1811-01

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wahl des 2.ten stellvertretenden Bezirksbürgermeisters

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke weist einleitend auf die bei der Wahl zu beachtenden Bestimmungen der Gemeindeordnung hin. Sie gibt bekannt, dass die Koalition in der Bezirksvertretung gemeinsam vorgeschlagen hat,

Herrn Andreas Blanke zum zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeister zu wählen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Nach Abschluss der Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen durch Herrn Stenkamp und Herrn Wels, gibt Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 18

Gültige Stimmen: 18

Stimmenthaltungen: 2

Nein-Stimmen: 2

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke stellt fest, dass Herr Andreas Blanke zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt ist.

Herr Blanke nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

3. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Entscheidungen

- 4.1. Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/1707-01

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen ohne Wortmeldung einstimmig entsprechend der Begründung in der Beratungsvorlage zu.

- 4.2. Verkehrskonzept Griesheimer Straße
Vorlage: B/16/1750-01

Frau Gerster-Schmidt verweist nochmals auf den ursprünglich Antrag der Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen. Die vorgeschlagene Umsetzung durch die Verwaltung begrüßt sie generell, nur hätte sie sich eine bessere Beteiligung der Eltern und der Schule gewünscht.

Herr Stenkamp ergänzt die Ausführungen, wobei er der Auffassung ist, dass eine zusätzliche Querungshilfe dienlich sein könnte. Gleichmaßen hätte er sich auch eine Einbindung der Kindertagesstätte gewünscht.

Frau Janclas erklärt, dass verschiedene Ortstermine unter Beteiligung der Polizei und der Verkehrswacht durchgeführt wurden. Die Schulleitung hat bedauerlicherweise trotz Zusage an keinem dieser Termine teilgenommen.

Trotz Beiwohnung der Polizei an diesen Terminen wurden viele verkehrswidrige Situationen wahrgenommen.

Die Anregungen aus der Bezirksvertretung werden seitens der Verwaltung gerne angenommen und nochmals im Arbeitskreis Verkehrssicherheit geprüft, wobei eine Entfernung der Poller, so wie es zum Teil von den Mitgliedern der Bezirksvertretung gewünscht wurde, unter keinen Umständen in Betracht zu ziehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Karschti, ob ein Vergleich zu anderen Schulen stattfindet erklärt Frau Janclas, dass die Verkehrswacht alle Schulen im Stadtgebiet begleitet, was auch der Vergleichbarkeit dient.

Danach trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluß:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig das von der Koalition aus SPD, Grünen und FDP beantragte Verkehrskonzept mit allen drei Säulen.

5. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 5.1. Bildungsplan 2016 - 2020
Vorlage: B/16/1642-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 154 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 707 - Gewerkschaftsstraße / Düppelstraße - (Veränderungssperre Nr. 154)
Vorlage: B/16/1691-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 5.3. Bebauungsplan Nr. 725 - Hansastraße (zwischen Duisburger Straße und Buschhausener Straße) -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1695-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 5.4. Internationale Gartenausstellung – IGA – 2027, Ziele, Rahmenbedingungen und weitere Planung, Teilnahme der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1697-01

Herr Kompa bedauert, dass neben Standorten wie bspw. Kaisergarten und Grillo-park, keine anderen Parkanlagen genannt wurden.
Frau Laß fragt nach, ob die Förderung des OLGA-Parks über das Projekt Soziale Stadt nicht negativ konkurrierend zu den Maßnahmen der IGA stehen könnte. Weiterhin möchte Sie wissen, ob die Stadt Oberhausen, bei Übersteigung des finanziellen Rahmens eine Ausstiegsmöglichkeit aus der Bewerbung hat.

Herr Werntgen-Ormann erklärt, dass die aufgeführten Parkanlagen durch den RVR benannt wurden. Diese Aufstellung ist jederzeit veränderbar. Ziel der IGA ist es die Parkanlagen einem internationalen Publikum vorzustellen. Sollten die Finanzplanungen den Handlungsspielraum der Stadt Oberhausen übersteigen, so ist jederzeit ein Ausstieg aus der Bewerbung möglich.

Herr Wels regt in diesem Zusammenhang an, den Ruhrpark mit in die Liste aufzunehmen.

Danach wird die Vorlage durch die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einstimmig vorberaten

- 5.5. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 641 - Marktstraße / Helmholtzstraße / Mülheimer Straße - (Veränderungssperre Nr. 159)
Vorlage: B/16/1700-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28 - Straßburger Straße und ehemaliges Stahlwerksgelände -
Einleitender Beschluss
Vorlage: B/16/1717-01

Herr Pascheberg begrüßt die Vorlage und macht darauf aufmerksam, dass durch diese Maßnahme das Verkehrsaufkommen auf der Straßburger Straße stark reduziert wird. Er verweist jedoch auf andere Städte in den die Firma XXXL Lutz Standorte hat und sich bei Verlagerungen nicht an die Absprachen mit den jeweiligen Verwaltungen gehalten hat (Bsp. Neubau und gleichzeitige Aufgabe des alten Standorts).

Herr Nakot teilt die Bedenken von Herrn Pascheberg nicht, da zwei Maßnahmen innerhalb eines B-Plans miteinander verbunden worden sind.

Herr Karschti sieht in der Verknüpfung beider Maßnahmen eine Art „Kuhhandel“. Darauf erwidert Herr Wels, dass die Verknüpfung beider Maßnahmen eine hohe Rechtssicherheit darstellt.

Herr Bruckhoff möchte wissen, wer die Aufteilung 2/3 Wohnfläche, 1/3 Grünfläche festgelegt hat und bittet darum eine Planungswerkstatt einzurichten unter Beteiligung der Bürgerinitiative „Rettet die Villa Rück“.

Frau Hansen teilt Ihre Bedenken bezgl. der Personalpolitik der Firma XXXL Lutz mit und verweist auf die entsprechende Presseberichterstattung dahingehend. Herr Nakot ergänzt die Ausführungen und bittet die Verwaltung bei den Vertragsverhandlungen auch einen Blick auf die Rechte der Beschäftigten zu legen. Zusätzlich teilt Frau Hansen ihre Bedenken hinsichtlich einer zukünftigen hohen Verkehrsbelastung rund um den geplanten neuen Standort mit.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass durch die Kombination beider Maßnahmen in einem B-Plan, die Firma XXXL Lutz nicht wie in anderen Städten agieren kann. Sollten wechselseitige Vereinbarungen sowohl für das Stahlwerksgelände, als auch für den Standort Straßburger Straße nicht eingehalten werden, dann kommt der Vertrag nicht zu Stande.

Mit der Kopplung beider Maßnahmen sieht sie auch eine große Chance, um eine zielgerichtete städtebauliche Entwicklung im Schladviertel voran zu treiben. Das Thema Beschäftigungssicherung wurde bei der letzten Zusammenkunft mit der Firma XXXL Lutz, unter Beiwohnung des Oberbürgermeisters, entsprechend transportiert.

Auf den Verweis von Herrn Kompa bezgl. der Verfahrensweise der Firma XXXL Lutz in der Stadt Mannheim, sichert Frau Beigeordnete Lauxen ausgiebige Prüfungen zu.

Frau Janclas ergänzt die Ausführungen und teilt, auf Grund der Bedenken bezgl. der Verkehrsbelastung von Frau Hansen mit, dass im Zuge der Aufstellung des B-Plans ein Verkehrsgutachten erstellt wurde.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hierbei sind ebenfalls Doppelnutzungen vorgesehen und berücksichtigt worden, was zu dem Entschluss geführt hat, dass keine neuen Straßen gebaut werden.

Abschließend regt Herr Nakot dahingehend eine Überprüfung an.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

- 5.7. Bebauungsplan Nr. 682 - Elsässer Straße / Langemarkstraße -
Entscheidungen über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/1716-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

6. Berichte

- 6.1. 1. Entwurf der 3. Fortschreibung des Oberhausener Nahverkehrsplans 2016
Vorlage: M/16/1752-01

Frau Janclas erklärt, dass Anregungen zum Nahverkehrsplan gerne angenommen werden. Die Ausweitung in die angrenzenden Städte wird mit den Städten nochmals ausgiebig diskutiert.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Beratungsvorlage zur Kenntnis.

- 6.2. Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Ausführungen ohne Wort zur Kenntnis.

- 6.3. Planungsabsichten CentrO – Umbau im Bereich von Parkhaus Zu- und Abfahrten
Vorlage: M/16/1780-01

Frau Janclas beantwortet Nachfragen der Bezirksvertretungsmitglieder, wobei sie deutlich macht, dass die angebotenen Lösungsmöglichkeiten vor allem der Verkehrsberuhigung im Weihnachtsverkehr dienen sollen. Ebenso werden die Planungen seitens der StOAg begrüßt

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6.4. - Brunnen in der Innenstadt -
Antrag gem. § 2 der Geschäftsord. der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Nach Erläuterung des Antrags durch Herrn Nakot erklärt Herr Klockhaus, dass die OGM Betreiber aller Brunnen ist, aber auf Grund der Kurzfristigkeit die benötigten Unterlagen nicht bis zur Sitzung zur Verfügung stellen konnte. Die Unterlagen werden der Niederschrift beigelegt.

Auf Grund der Umfänglichkeit der Stellungnahme wird diese der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Nakot und Herr Bruckhoff regen an die Brunnen gegen Vandalismus zu sichern.

Herr Klockhaus teilt daraufhin mit, dass die OGM mit einer entsprechenden Konzepterstellung beauftragt wurde.

Herr Weirich ergänzt, dass sich die OGM ggfs. Informationen zur Sicherung des Betriebs bei der Stadt Dinslaken einholen könnte.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

- 6.5. Baumfällung Königsberger Straße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Fraktion "Linke-Liste" in der BZV Alt-Oberhausen

Frau Kirsten und Herr Pascheberg fragen nach, warum eine so hohe Anzahl an Fällungen durchgeführt wurde und kritisieren die mangelhafte Informationspolitik an die Nachbarschaft. Ergänzungen geben Herr Karschti und Herr Nakot.

Herr Beigeordneter Motschull erklärt, dass auf dem Grundstück eine Bebauung durch einen privaten Bauträger durchgeführt wird und die Verwaltung auf Grund der Vorschriften des Baurechts keine Auskünfte diesbezüglich erteilt. Der Bauträger selbst ist nicht verpflichtet entsprechende Erklärungen zu Baumfällungen abzugeben.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert kurz das dortige Bauvorhaben unter Verweis, dass der Bauträger einen Antrag auf Fällung der Bäume - 41 Stück - gestellt hat. Am Tag der Fällung hat ein Gutachter unter Berücksichtigung des Artenschutz in Augenschein genommen und festgelegt, dass 40 Bäume gefällt werden können. Der Platz wird im Rahmen der Bebauung als Aufstellungs- und Lagerfläche benötigt.

Auf Grund der nicht ausreichenden Information an die Öffentlichkeit, wird nunmehr geprüft, ob private Bauträger solche Maßnahmen der Öffentlichkeit bekannt zu geben haben.

Als Ausgleich sind 55 Ersatzpflanzungen vorgesehen.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Pascheberg bittet darum derartige Maßnahmen zukünftig der Baumkommission zur Kenntnis zukommen zu lassen, worauf Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass derartige Planungen zukünftig wesentlich transparenter gestaltet werden sollen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

6.6. Baumaßnahme Schifferstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Fraktion "Linke-Liste" in der BZV Alt-Oberhausen

Nach Eingang unterschiedlichen Meinungsäußerungen verschiedener Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen zu den geplanten Baumfällungen erklärt Frau Jancas, dass die Schifferstraße Bestandteil des Straßenbauprogramms ist.

Die gesamte Straße ist aus dem Jahr 1931 und abgängig. Unter Hinzunahme eines Gutachters hat die Stadt den Vitalitätsstand der Bäume prüfen lassen.

Der Gutachter ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bäume nicht erhaltungsfähig wären. Innerhalb von 7 Jahren soll sich eine starke Abgängigkeit entwickeln.

Unter Berücksichtigung dieser Fakten wurden auf der Bürgerversammlung am 12.05.2016 zwei Planungen vorgestellt.

Die anwesenden AnwohnerInnen hatten jedoch gegen beide Planungen große Bedenken, da sie der Ansicht sind, dass der Ausbau und der damit verbundenen Kosten sich immens auf ihre zukünftige Mietbelastung auswirken könnte.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung zur Klärung zugesichert, nochmals intensive Gespräche mit dem Vermieter zu führen

Auch wurde eine generelle Überarbeitung der Planung in der Bürgerversammlung zugesichert, damit ein richtliniengemäßer Ausbau stattfinden kann.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

6.7. Aufstellung der Skulptur Concordia - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Nach Diskussion verschiedener Mitglieder der Bezirksvertretung unter Verweis auf die getroffenen Beschlüsse und die daraus resultierende Finanzierung durch den Verein, nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6.8. Verfahren Pflaster Goebenstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Herr Klockhaus erläutert die Historie der Kanalbaumaßnahme und erklärt, dass ursprünglich ein Auftrag an die WBO erteilt wurde.

Die WBO hat sich weiterer Firmen bedient, die zwischenzeitlich zum Teil in die Insolvenz gegangen sind. Daraus resultieren anhängige Klageverfahren.

Des Weiteren teilt er mit, dass auf Grund der großen Schäden die WBO mit einer Konzepterstellung für die Beseitigung der Schäden beauftragt worden ist. Dieses Konzept wird zeitnah erwartet und dann der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vorgestellt.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

- 6.9. Fördergelder Pflaster Marktstraße - mdl. Sachstandsbericht -
Antrag gem. § 2 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Nach kurzer Erläuterung des Antrags erklärt Herr Klockhaus, dass die Maßnahme im Jahr 1995 mit 21,2 Millionen D-Mark gefördert wurde. Die Zweckbindung dauert 25 Jahre, also bis 2020 an. Die Funktionalität der Zuschussmaßnahme darf nicht verändert werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Anträge

- 7.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Parksituation an der Goebenstraße/am Saporoshje-Platz
Vorlage: A/16/1693-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herrn Nakot teilt Frau Janclas mit, dass das Parken nur auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt ist und die Parkplätze dementsprechend gekennzeichnet sind. Eine Abpollerung der Zugänge schließt sie kategorisch aus.

Alternativ könnte eine Aufbringung eines Fußgängersymbols zur Klärung beitragen.

Frau Gerster Schmidt begrüßt diese kostengünstige Maßnahme, worauf Herr Nakot den Antrag zurückzieht. Die Entwicklung in diesem Bereich soll nach einiger Zeit überprüft werden.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 7.2. Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Einrichtung einer Streckengeschwindigkeit von 30 km/h auf der Straße „Heiderhöfen“ im Bereich zwischen Fröbelplatz und Lickenberg
Vorlage: A/16/1808-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt und ergänzt Herr Stenkamp und bittet um Einrichtung einer zusätzlichen Tempo 30 Zone auf der Straße Heiderhöfen.

Frau Janclas teilt daraufhin mit, dass nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde die Straße Heiderhöfen komplett vom Fröbelplatz bis zur Bebelstraße als Tempo 30 Zone eingerichtet werden kann.

Der seitens Herrn Stenkamp noch angesprochene marode Straßenbelag, wird im Rahmen der Deckenerneuerung sowohl in das Straßenbau-, als auch in das Kanalbauprogramm aufgenommen.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss unter Berücksichtigung der Aussagen der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob auf der Straße „Heiderhöfen“ im Bereich zwischen Fröbelplatz und Lickenberg ebenfalls eine Streckengeschwindigkeit von 30 km/h eingerichtet werden kann.

- 7.3. **Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Ladezone/Erteilung einer Ladeerlaubnis auf der Lothringer Straße**
Vorlage: A/16/1806-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herrn Nakot und Ergänzung durch Frau Gerster-Schmidt erläutert Frau Janclas den bisherigen Sachstand seitens der Verwaltung.

In Abstimmung mit der Polizei Oberhausen fanden mehrere Ortstermine, in denen Lösungen für die Einrichtung der Halte- und Ladezone diskutiert wurden, statt. Im Bereich des Hauses Lothringer Straße 147 gestaltet sich die Einrichtung einer derartigen Zone in dem beabsichtigten Zeitfenster, donnerstags bis 10.00 Uhr, auf Grund der dort vorhandenen Lichtzeichenanlage, als auch bezüglich der direkten Einmündung zur Grevenstraße als sehr schwierig, da durch diese Maßnahme der fließende Verkehr immens gehemmt werden würde.

Derzeit haben Stadt und Polizei zwei Möglichkeiten eruiert; zum einen die Einrichtung einer Halte- und Ladezone donnerstags von 6.00 - 7.00 Uhr morgens. Zum anderen würde die Einrichtung in einer der naheliegenden Anliegerstraßen bestehen.

Darüber hinaus sollen noch Gespräche mit den Betreibern des Lebensmittelgeschäfts geführt werden.

Stadt Oberhausen	22.06.2016 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15.Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anschließend trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss unter Berücksichtigung der Aussagen der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion Die LinkeListe, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, vor dem Ladenlokal auf der Lothringer Straße Nr. 147 zur Anlieferung an Donnerstagen bis ca. 10.00 Uhr eine Ladezone einzurichten bzw. den ansässigen Geschäftsleuten eine Ladeerlaubnis in dieser Zeit zu erteilen.

- 7.4. Antrag der CDU-Fraktion für ein Maßnahmenpaket „Sauberkeit und Ordnung“ in der Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1809-01

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 7.5. Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines bürgernahen Serviceangebots und zur gleichzeitigen Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1810-01

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 7.6. Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität der Marktstraße
Vorlage: A/16/1811-01

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Abschließend bedankt sich Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung für die konstruktive Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 07.07.2016

Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 07.07.2016